

Auf Grund der Ausgaben der „Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit“ erschien:

Quellenlesebuch zur Geschichte des deutschen Mittelalters

Herausgegeben von der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Unterrichtswezens in Hamburg

Band I. 3. Auflage. Gr. 8°. IX, 249 S.
In vornehmem Geschenkband 5.—

Inhalt: Aus der Zeit vor der Völkerwanderung. — Aus der Zeit der Völkerwanderung. — Die Zeit der Karolinger.

Band II. 2. Auflage. 1914. XI, 349 S.
In vornehmem Geschenkband 6.50

Inhalt: Die Zeit der sächsischen Herrscher. — Die Salier. — Aus der Zeit der Kreuzzüge. — Die Hohenstaufen. — Zur mittelalterlichen Frömmigkeit und Kirchenverfassung.

Die Fülle und Vielseitigkeit des Dargebotenen dürfte Lehrenden — wegen der größeren Freiheit in der Auswahl — und auch Lernenden willkommen sein. Es ist ein treffliches Hilfsmittel zur Belegung und Vertiefung des Geschichtsunterrichts.

Literar. Beilage der Pädagog. Zeitung.

Der Band bietet dem Lehrer ungemein reichen Stoff, seinen geschichtlichen Vortrag durch Mitteilung aus den Quellen zu ergänzen und zu beleben; er kann ebenso in den Oberklassen der Volksschulen wie in den höheren Schulen mit Erfolg Verwendung finden.

Literarischer Handweiser.

Der Stoff ist dem im selben Verlag erschienenen großangelegten Sammelwerk der „Geschichtschreiber“ entnommen, damit hat derjenige, welcher noch etwas mehr bieten möchte, jederzeit einen Anhaltspunkt, wo er den weiteren Stoff findet. — Lebendig tritt in den gut ausgewählten Abschnitten die Vergangenheit vor uns, und es war ein guter Gedanke, jeden wissenschaftlichen Apparat beiseite zu lassen, damit die Unmittelbarkeit der Wirkung nicht beeinträchtigt werde. Neue Jahrbücher für das klassische Altertum.

Die Auswahl ist vielseitig und umfassend, auch die Kultur der Zeit wird in charakteristischen Stücken zur Anschauung gebracht. Das Werk verdient ein Haus- und Lesebuch zu werden.

Geisteskultur und Volksbildung.

VERLAG DER DYKSCHEN BUCHHANDLUNG IN LEIPZIG

10% Nachlaß

Neubearbeitungen der letzten Jahre
in der Sammlung

Die Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit

Auszüge aus Ammianus Marcellinus. Neu übersetzt von Wilh. Reeb. 2. Aufl. 1923. IX, 152 S. [Bd. 3] 3.50, geb. 5.—

Eugippius: Leben des heiligen Severin. Übersetzt von R. Rodenberg. 3. Aufl. 1912. VIII, 88 S. [Bd. 4] 2.—, geb. 3.50

Jordanis: Gotengeschichte. Übersetzt von W. Martens. 3. Aufl. 1913. XII, 128 S. [Bd. 5] 3.—, geb. 4.50

Prokop von Caesarea: Vandalenkrieg. Übers. von D. Coste. 3. Aufl. 1913. XXVI, 82 S. [Bd. 6] 2.50, geb. 4.—

Gregor von Tours: Zehn Bücher fränkischer Geschichte. 4. U. v. S. Hellmann. 3 Bde. [Bd. 8, 9 I, 9 II] 20.— geb. 26.—

Jsidors Geschichte der Goten, Vandalen, Sueven. Übersetzt von D. Coste. 3. Aufl. 1910. XII, 60 S. [Bd. 10] 1.50

Leben des heiligen Bonifazius, der heiligen Leoba und des Abtes Sturmli. Übers. v. M. Tangl. 3. U. '20. [Bd. 13] 3.—, geb. 4.50

Einhard: Kaiser Karls Leben. 4. Aufl., bearbeitet und erweitert von M. Tangl. 1920. XII, 95 S. [Bd. 16] 2.—, geb. 3.50

Nithards Vier Bücher Geschichten. 5. Aufl. von E. Müller. 1912. [Bd. 20] 2.—, geb. 3.50

Ekkehart IV. Casus Sancti Galli. Zweite Auflage, besorgt von Placid Bütler. 1925. [Bd. 38] 10.—, geb. 12.—

Adams von Bremen Hamburgische Kirchengeschichte. 3. Aufl. von S. S. Steinberg. M. Einl. v. B. Schmeidler. 1926. [Bd. 44] 12.50, geb. 15.—

Das Leben Kaiser Heinrichs IV. 4. Aufl. von W. Eberhard. 1910. [Bd. 50] 2.—, geb. 3.50

Widukinds Sächsische Geschichten. Neu bearb. v. Paul Hirsch. 5. Aufl. 1931. 9.50, geb. 11.—

Helmolds Chronik der Slaven. In 3. Auflage neu herausgegeben von B. Schmeidler. 1910. XVI, 271 S. [Bd. 58] 5.—, geb. 7.—

Das Leben des Bischofs Benno II. von Osnabrück. Übers. v. M. Tangl. 1911. [Bd. 91] 2.—, geb. 3.50

Die Briefe des heiligen Bonifatius. Übers. u. erläut. v. M. Tangl. 1912. [Bd. 92] 6.—, geb. 8.—

Die Chronik des Minoriten Salimbene von Parma, bearbeitet von Alfred Doren. 1914. Zwei Bände. [Bd. 93/94] XXIX, 373 und IV, 424 S. Jeder Band 8.—, geb. 10.—

Das Register Innocenz' III. über die Reichsfrage 1198—1209. Übers. u. erläut. von G. Tangl. 1923. [Bd. 95] 7.—, geb. 9.—

Das Leben des Bischofs Otto von Bamberg. Von e. Präfeninger Mönch. Übers. v. A. Hofmeister. 1928. [Bd. 96] 6.—, geb. 7.50

VERLAG DER DYKSCHEN BUCHHANDLUNG IN LEIPZIG

213

Spanner Leipzig
L E I P Z I G
B U C H H A N D L U N G